Duo Jonas - Schairer

Philipp Jonas Violine · Maximilian Schairer Klavier



Im Salon der Roten Baronin

Samstag,

9. Januar 2027

19:00 Uhr

Bürgerhaus Glashütten

Schloßborner Weg 2 · Glashütten

Eintritt: 18 €, ermäßigt 15 €

Karten unter: ticket@kulturkreis-glashuetten.de

Programm

W. A. Mozart: Sonate in C, KV 296

Allegro vivace
Andante sostenuto
Rondeau, Allegro

Fritz Kreisler: Alt - Wiener Tanzweisen

Liebesfreud
Liebesleid
Schön Rosmarin

Amelie de Miloberoia, „Rote Baronin“

La Iglesia Nevada

Johannes Brahms

Ungarischer Tanz, Nr. 6

— Pause —

Edvard Grieg: Sonate Nr. 3 in c, op. 45

Allegro molto appassionato
Allegretto espressivo alla Romanza
Allegro animato

Maurice Ravel

Pièce en forme de Habanera

Auf der Suche nach interessanten Stücken fiel uns durch einen besonderen Glücksfall bei Philipps Vater ein Schatz in die Hände: Der musikalische Nachlass der Roten Baronin Amelie de Miloberoia. Sie studierte im Paris der zwanziger Jahre bei Georges Enescu, wanderte dann nach Buenos Aires aus und gründete einen mondänen Salon nach Pariser Vorbild. Ihre Skandalgeschichten waren so bekannt wie die Namen der berühmten Künstler, die bei ihren Soiréen auftraten – auch Arthur Rubinstein und Jascha Heifetz sollen darunter gewesen sein.

Auf dem Speicher der 1936 verstorbenen Baronin fanden sich über 500 Piècen für Violine und Klavier u.a. von Albéniz, Turina, Ravel, Debussy, Chopin, zum Teil als Bearbeitungen. Auch eine eigene Komposition war dabei, die bei ihren Konzerten immer gespielt wurde: La Iglesia Nevada.

Duo Philipp Jonas – Maximilian Schairer



„Wenn die beiden sich mit Leidenschaft und Spiellust aufs Repertoire einlassen, dann überwiegt eine Interaktion auf Augenhöhe gepaart mit Spiellust, die keine Grenzen kennt.“

Warum spielen wir eigentlich nicht einmal eine Sonate zusammen? Für Geige und Klavier gibt es doch so viel Schönes! Dass aus dieser Feststellung eine jahrelange Zusammenarbeit und Konzertkarriere entstehen würde, hätten die beiden zu Beginn ihres Musikstudiums nicht geahnt. Aus dem eher spaßeshalber gemachten Vorschlag entstand sehr schnell die Idee zur Gründung eines festen und gleichberechtigten Duos.

Das Zusammenspiel von Geige und Klavier macht fast alles möglich. Vorbilder sind berühmte Duos wie Arthur Grumiaux – Clara Haskil, Henryk Szeryng – Arthur Rubinstein und Isaac Stern – Yefim Bronfman.

Es folgte eine arbeits- und konzertreiche Zeit, die das Duo unter anderem nach Italien und Indonesien sowie in die Unterrichtsräume namhafter Dozentinnen und Dozenten wie Julia Fischer und Michael Hauber führte. Im April 2021 erschien die erste gemeinsame CD „Claire de Lune“ mit Werken aus der französischen Romantik.

Die Künstler

Philipp Jonas | Violine



Philipp Jonas erhielt seinen ersten Geigenunterricht im Alter von sieben Jahren. Schon als Jungstudent an der Musikhochschule München hatte er zahlreiche solistische Auftritte. Sein Studium absolvierte er bei Sonja Korkeala, Mi-kyung Lee und Julia Fischer, bei der er 2021 mit dem Master abschloss. Bei Kammermusik- und Meisterkursen, unter anderem bei Zakhar Bronn, Daniel Rowland und Benjamin Schmidt, vertiefte er seine musikalischen Erfahrungen. 2018 gewann er in Rom den 1. Preis beim internationalen Wettbewerb der Associazione Culturale Annarosa Taddei. Philipp Jonas spielt eine Geige von Alessandro Mezzadri, Ferrara 1721.

Maximilian Schairer | Klavier



Der von Steinway & Sons geförderte Pianist Maximilian Schairer erhielt mehrfach erste Preise bei Festivals und Wettbewerben in Europa und den USA. Er trat in Konzerthäusern und bei Festivals in Europa, Indonesien und den USA auf, unter anderem in der Carnegie Hall in New York. Sein Studium begann er in Stuttgart und setzte es später in Leipzig und München fort. Künstlerische Impulse erhielt er unter anderem von Martin Helmchen, Robert Levin und Murray Perahia. Als Kammermusikpartner tritt er in verschiedenen Besetzungen auf. Seine mit BR-Klassik produzierte Solo-CD „Gloaming“ erschien 2023 beim Label Hänssler Classic.

, fort. Aktuell studiert er im

---

9. Januar 2027 · 19 Uhr · Bürgerhaus Glashütten

Eintritt 18 € · ermäßigt 15 €

Veranstalter: Kulturkreis Glashütten e.V.